## Über die von Dr. E. Haaf in Ost-Afrika gesammelten Meloiden, nebst Beschreibung einer neuen Coryna-Art aus Somaliland

(Coleoptera)

Von Z. Kaszab, Budapest

Zoologische Abteilung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums

Herr Dr. E. Haaf war so freundlich und schickte mir seine im Jahre 1959/60 in Ost-Afrika gesammelten Meloiden zur Bearbeitung. Das Material enthält insgesamt 25 Arten resp. Unterarten, sowie eine Anzahl Formen, unter welchen die Entdeckung des bisher unbekannten Weibchens von Eletica lydenburgiana Kasz. unbedingt das Wertvollste ist. Außerdem sind auch einige bisher unbekannte Formen von Decapotoma und Coryna herausgekommen. Die Publikation der Fundorte der während der Reise gesammelten Meloiden zeigt auch viele neue faunistische Daten, und diese erweitern unsere Kenntnisse über die Verbreitung der einzelnen Meloiden-Arten in Afrika.

Gleichzeitig bekam ich aus dem Museum G. Frey einige Exemplare einer *Coryna*-Art aus Somaliland, die sich als neu erwiesen hat, und bei dieser Gelegenheit beschreibe ich auch dieses Tier am Schluß meiner Arbeit.

Ich danke Herrn Dr. E. Haaf für die Zusendung des Materials und besonders für die Belegstücke, welche für die Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums überlassen wurden.

#### Liste der gesammelten Arten

Eletica lydenburgiana Kasz. Q. – Transv.: Skukuza, Kruger Nat. Park, XI. 1959.

Eletica colorata pallidipennis Fairm. ab. haafi nov. – Tanganjika: Morogoro, XII. 1959.

Cyaneolytta depressicornis Lap. – Tanganjika: Mtwara, XII. 1959.

Cyaneolytta maculifrons Mäkl. – Tanganjika: Mtwara, XII. 1959.

Lydoceras bilineata Thom. – Tanganjika: Usa-River, XII. 1959.

Mylabris oculata tricolor Gerst. – Tanganjika: Morogoro, XII. 1959.

- Mylabris oculata vulgaris Pér. Transv.: Skukuza, Kruger Nat. Park, XI. 1959; Mozamb.: Boane, XII. 1959; Mozamb.: Lourenco Marques, XII. 1959.
- Mylabris sjöstedti Borchm. Tanganjika: Momella, Mt. Meru, XII. 1959.
- Mylabris convexior Pic Tanganjika: Momella, Mt. Meru, XII. 1959; Tanganjika: Usa-River, XII. 1959.
- Mylabris alterna Lap. Natal: Pietermaritzburg, XII. 1959; Natal: Umgeni-River, XII. 1959.
- Mylabris alterna Lap. ab. péringueyi Pic Mozamb.: Lourenco Marques, XII. 1959; Mozamb.: Boane, XII. 1959; Natal: Richmond, Mahlaleen-River, XII. 1959; Transv.: Skukuza, Kruger Nat. Park, XII. 1959.
- Mylabris amplectens Gerst. Tanganjika: Momella, Mt. Meru, XII. 1959; Tanganjika: Korogwe, XII. 1959; Tanganjika: Kilimandjaro, Makoa, 1400 m, I. 1960.
- Decapotoma catenata Gerst. Mozamb.: Lourenco Marques, XII. 1959; Transv.: Skukuza, Kruger Nat. Park, XII. 1959.
- Decapotoma lunata Pall. ab. umtalina Pér. Natal: Richmond, Mahlaleen-River, XII. 1959; Transv.: Nelspruit, XI. 1959; Transv.: Rustenburg, XI. 1959.
- Decapotoma lunata Pall. ab. simillima Kasz. Natal: Richmond, Mahlaleen-River, XII. 1959; Natal: Umgeni-River, XII. 1959; Natal: Pietermaritz-burg, XII. 1959.
- Decapotoma lunata Pall. ab. omega Mars. Natal: Nelspruit, XI. 1959.
- Decapotoma lunata Pall. ab. pseudoumtalina Kasz. Natal: Richmond, Mahleleen-River, XII. 1959.
- Decapotoma lunata Pall. ab. gamma Kasz. Mozamb.: Lourenco Marques, XII. 1959.
- Decapotoma lunata Pall. ab. antedivisa nov. Natal: Nelspruit, XI. 1959.
- Coryna surcoufi Pic Transv.: Skukuza, Kruger Nat. Park, XII. 1959.
- Coryna surcoufi Pic ab. krugeri nov. Transv.: Skukuza, Kruger Nat. Park, XII. 1959.
- Coryna pilosa Fåhr. Natal: Umgeni-River, XII. 1959.
- Coryna pilosa Fåhr. ab. apicepustulata Pic Natal: Richmond, Mahleleen-River, XII. 1959; Natal: Umgeni-River, XII. 1959.
- Coryna pilosa Fåhr. ab. apiceunipustulata nov. Natal: Umgeni-River, XII. 1959.
- Coryna apicicornis Guer. Tanganjika: Momella, Mt. Meru, XII. 1959.
- Coryna apicicornis Guer. ab. rufohumeralis Pic Tanganjika: Morogoro, XII. 1959.

Coryna parenthesis Gerst. - Tanganjika: Usa-River, XII. 1959.

Coryna katonensis Pic ab. subquadripunctata Pic – Tanganjika: Morogoro, XII. 1959.

Coryna lanuginosa Gerst. – Tanganjika: Korogwe, XII. 1959.

Coryna lanuginosa Gerst. ab. latemaculata Pic – Tanganjika: Korogwe, XII. 1959.

Coryna lanuginosa Gerst. ab. tangana Pic – Tanganjika: Korogwe, XII. 1959. Coryna kersteni Gerst. – Tanganjika: Korogwe, XII. 1959.

Coryna kersteni Gerst. ab. unifasciata Pic – Tanganjika: Korogwe, XII. 1959.

Coryna kersteni Gerst. ab. basibifasciata Pic – Tanganjika: Korogwe, XII. 1959.

Coryna kersteni Gerst. ab. korogweana nov. – Tanganjika: Korogwe, XII. 1959.

Coryna kersteni Gerst. ab. anteabrupta nov. – Tanganjika: Korogwe, XII. 1959.

Coryna lugens Fåhr. – Transv.: Skukuza, Kruger Nat. Park, XII. 1959; Mozamb.: Lourenco Marques, XII. 1959; Mozamb.: Boane, XII. 1959.

Actenodia curtula Fåhr. – Mozamb.: Lourenco Marques, XII. 1959.

Zonitoschema gigantea Fairm. - Belg. Congo: Yangambi, XI. 1959.

Zonitomorpha sellata Fåhr. ab. nigricornis Kasz. – Natal: Umgeni-River, XII. 1959.

Zonitomorpha sellata Fåhr. ab. fåhraeusi Kasz. – Natal: Umgeni-River, XII. 1959.

Zonitodema parentalis Pér. – Natal: Umgeni-River, XII. 1959.

## Eletica lydenburgiana Kasz. 🎗

Von dieser Art ist bisher nur ein einziges Exemplar, die männliche Holotype aus Transvaal: Lydenburg bekannt. Herr Dr. E. Haaf war so glücklich und fand im Krüger-Nationalpark das bisher unbekannte Weibchen dieser sehr seltenen Art. Im folgenden gebe ich eine Beschreibung dieses Weibchens.

Das ♀ größer als das ♂ (18,5 mm statt 13 mm). Körper, Beine und Fühler schwarz, nur die Spitze der letzten Tarsenglieder und die Krallen rotbraun. Vordere Hälfte des Clypeus, die Oberlippe, die Maxillen mit den Maxillarparpelpen, sowie die Unterlippe mit den Labialpalpen gelbrot, nur Stipes der Maxillen schwarz. Schläfen hinter den Augen mit je einem sehr großen gelbroten Fleck, welche hinten am Scheitel und Hals nur schmal voneinander getrennt sind. Halsschild schwarz, beiderseits rotgelb gefleckt, Flügeldecken schwarz, die Seiten und die Naht jedoch ringsum breit rot gesäumt, der äußerste Rand der Spitze aber schmal schwarz. Unterseite ein-

farbig schwarz. Die Form und Skulptur ist mit dem Männchen sehr ähnlich, Unterschiede sind aber doch vorhanden. Schläfen hinter den Augen stark erweitert, und die hinteren Ecken sind mit dem Scheitel in eine sehr breite und stark gebogene Linie abgerundet, Stirn in der Mitte zwischen den Augen breit und flach eingedrückt, Scheitel in der Mitte längsgefurcht. Stirn zwischen den Augen und zwischen den Fühlerwurzeln runzelig punktiert, neben dem Innenrand der Augen mit groben einzelnen Punkten besetzt. Schläfen und Scheitel sehr spärlich mit einzelnen, erloschenen Punkten, dazwischen ist der Grund uneben und fettglänzend. Halsschild parallelseitig, ebenfalls wie das  $\delta$ , die basale Hälfte jedoch weniger glänzend, der Grund ungleich chagriniert. Die Skulptur der Flügeldecken ähnlich wie beim  $\delta$ . Tarsen sehr dünn und schlank. – Länge: 18,5 mm.

1 Exemplar (Allotype ♀) aus Transvaal: Skukuza, Kruger Nat. Park, XI. 1959, leg. Dr. E. Haaf; die Alltotype befindet sich in der Sammlung des Museums G. Frey in Tutzing.

#### Eletica coarctata pallidipennis Fairm. ab. haafi nov.

Flügeldecken, Unterseite und Beine schwarz, letztes Abdominalsternit am Ende, sowie das Pygidium gelbrot, Kopf größtenteils schwarz, Schläfen sehr breit gelbrot und hinten am Scheitel sind die gelbroten Flecken verbunden. Halsschild ebenfalls gelbrot, ringsum schmal und die Mittellinie breit schwarz. – Länge: 21 mm.

1 Exemplar (3) aus Tanganjika: Morogoro, XII. 1959, leg. Dr. E. Haaf (Holotype 3), in der Sammlung des Museum G. Frey in Tutzing.

Unter den Formen der ssp. *pallidipennis* Fairm. besitzt schwarze Flügeldecken nur die ab. *salaamensis* Pic, bei welchen jedoch auch Kopf und Halsschild vollkommen schwarz sind.

#### Decapotoma lunata Pall. ab. antedivisa nov.

Sehr ähnlich wie die Form der *umtalina* Pér., Flügeldeckenbehaarung ebenfalls goldgelb, die mittlere gelbe Querbinde sehr schräg gestellt, sie ist jedoch neben den Seiten unterbrochen, d. h. die vordere schwarze Binde mit der mittleren neben den Seiten verbunden.

1 Exemplar aus Transvaal: Nelspruit, XI. 1959, leg. Dr. E. Haaf (Holotype) in der Sammlung des Museums G. Frey in Tutzing und 1 Exemplar (Paratype) aus Süd-Afrika (ohne nähere Angabe des Fundortes) in der Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest.

#### Coryna surcoufi Pic ab. krugeri nov.

(Abb. 2)

Sie unterscheidet sich von der Stammform (Abb. 1) dadurch, daß der mittlere Nahtfleck mit dem mittleren Seitenfleck in Querrichtung schräg verbunden ist.

2 Exemplare aus Transvaal: Skukuza, Kruger Nat. Park, XI. 1959, leg. Dr. E. Haaf (Holo- und Paratype) in der Sammlung des Museums G. Frey und im Museum in Budapest, weiters 2 Exemplare (Paratypen) aus Ost-Afrika: Limpopo und Massangena, in der Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest.

Coryna surcoufi Pic 1932 und Coryna sororia Borchmann 1940 sind Synonyme, wie ich an Hand beider Typen feststellen konnte.

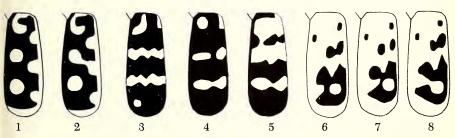


Abb. 1-8: Schematische Zeichnung der Flügeldecken. – 1: Coryna surcoufi Pic forma typica. – 2: Coryna surcoufi Pic ab. krugeri ab. nov. – 3: Coryna pilosa Fåhr. ab. apiceunipustulata ab. nov. – 4: Coryna kersteni Gerst. ab. korogweana ab. nov. – 5: Coryna kersteni Gerst. ab. anteabrupta ab. nov. – 6-8: Coryna haafi sp. nov. (Abb. 6: Holotype).

## Coryna pilosa Fåhr. ab. apiceunipustulata nov.

(Abb. 3)

Ähnlich wie ab. *apicepustulata* Mars., am Ende der Flügeldecken befindet sich jedoch nur je ein kleiner, rundlicher Fleck, der andere gelbe Fleck an der äußersten Spitze fehlt vollkommen.

2 Exemplare aus Natal: Umgeni River, XII. 1959, leg. Dr. E. Haaf (Holound Paratype) in der Sammlung des Museums G. Frey und in Budapest, weiters 1 Exemplar aus Natal (ohne nähere Angabe des Fundortes) in der Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest (Paratype).

## Coryna kersteni Gerst. ab. korogweana nov.

(Abb. 4)

Ähnlich wie die Stammform, die beiden hinteren gelben Flecken der Flügeldecken sind jedoch in der Querrichtung miteinander verbunden.

1 Exemplar aus Tanganjika: Korogwe, XII. 1959, leg. Dr. E. Haaf (Holotype) in der Sammlung des Museums G. Frey und 1 Exemplar aus Usambara (Paratype) in der Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest.

# Coryna kersteni Gerst. ab. anteabrupta nov. (Abb. 5)

Ähnlich wie ab. deckeni Gerst., sie ist ebenfalls eine hellgefärbte Form. Flügeldecken mit folgender Zeichnung: Basis bis zum Humeralwinkel breit schwarz, Naht schmal schwarz, im vorderen Drittel befindet sich ein gemeinsamer, runder schwarzer Fleck, die Scheibe im vorderen Drittel mit einem queren Fleck, welcher jedoch den Nahtfleck nicht erreicht, außerdem eine stark gezackte Querbinde hinter der Mitte, sowie das Ende breit schwarz.

1 Exemplar aus Tanganjika: Korogwe, XII. 1959, leg. Dr. E. Haaf (Holotype) in der Sammlung des Museums G. Frey, sowie 1 Exemplar aus dem ehemaligen Deutsch-Ost-Afrika: Morogoro (Paratype) in der Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest.

## Coryna haafi sp. nov.

(Abb. 6-8)

Körper klein und gedrungen, Unterseite schwarz, Beine und Fühler rotbraun, Palpen schwarzbraun, Trochanteren und Coxen der Beine größtenteils schwarz. Kopf schwarz, hinterer Teil der Stirn zwischen den Augen, sowie auch der Scheitel und Hals rotgelb. Halsschild rotgelb, der umgeschlagene Teil jedoch schwarz, es sind manchmal in der vorderen Hälfte beiderseits neben den Seiten je ein schräg gestellter Fleck oder auch die Mitte vorne dunkel gefleckt. Schildchen rotgelb. Flügeldecken rotgelb mit schwarzen Flecken. Scheibe bis zur Naht strohgelb, die Basis, die Seiten und das Ende rötlich gelb. An den Schultern, weiters in der Scheibe weit hinter der Basis, sowie neben den Seiten mit je einem schwarzen Fleck, neben dem vorderen seitlichen Fleck findet man noch einen weiteren Fleck, der oft mit dem Seitenfleck verbunden ist. Hinter der Mitte befindet sich ein langer, verschiedenartig geformter Fleck, welcher weder das Ende, noch die Naht und Seitenrand erreicht und im hinteren Viertel einen gelbroten Fleck umschließt, der selten nach innen mit dem Scheibenfleck verbunden ist. Kopf rundlich, Augen sehr groß und seitenständig, fast halbkugelig, fein fazettiert. Stirn einfach leicht gewölbt, spärlich grob punktiert, Schläfen kurz und in einem breiten Bogen vollkommen abgerundet, Scheitel hinten in der

Mitte gerade abgestutzt, dicht und stellenweise runzelig grob punktiert. F ü h l e r sehr kurz, das 2. Glied kugelig, das 3. kaum merklich länger als das 2. und trapezförmig, die Glieder 4–6 etwa gleichlang, kürzer als das 2., das 4. so breit, die folgenden allmählich merklich breiter als das 3., das 7. breit trapezförmig, das 8. ebenfalls trapezförmig, aber breiter und länger als das vorhergehende, das Endglied groß und dick, unregelmäßig oval, Innenseite gerade, Außenseite stark gebogen, so lang wie die gemeinsame Länge der 4 vorletzten Glieder. Halsschild fast rundlich, kaum merklich breiter als in der Mitte lang und ein wenig breiter als der Kopf mit den Augen; die größte Breite liegt in der Mitte, Seiten nach vorn und hinten gleichstark verengt, die Vorderecken sind vollkommen breit abgerundet, vor der Basis ausgeschweift. Hinterrand breit abgeflacht, in der Mitte mit einem kleinen, grübchenförmigen Eindruck, vor der Mitte quer verflacht. Die Skulptur besteht aus dicht gestellten groben Punkten. Die Behaarung gelb und anliegend. Flügeldecken am Ende einzeln abgerundet, Oberfläche erloschen dicht punktiert, der Grund grob chagriniert und fettglänzend. Die Behaarung ist kurz, schräg abstehend, teilweise schwarz, teilweise gelbrot. Unterseite anliegend gelb behaart und sehr spärlich abstehend schwarz beborstet, glänzend. Beine kurz und kräftig, Schienen dick, anliegend dicht gelb behaart, Tarsen sehr kurz. - Länge: 5,5-6,5 mm (mit geneigtem Kopf).

4 Exemplare aus Somaliland: Umgeb. Mogadiscio, VIII. 1959, leg. Dr. C. Koch (Holotype und 2 Paratypen), El-Dere, Mudugh Prov., VII. 1959, leg. Dr. C. Koch (1 Paratype). Holo- und Paratypen befinden sich in der Sammlung des Museums G. Frey in Tutzing, eine Paratype auch im Museum Budapest.

Ich benenne diese hochinteressante und auffallende neue Art zu Ehren meines lieben Kollegen, Herrn Dr. E. Haaf in Tutzing.

Systematisch steht die neue Art in der Nähe von C. zavattarii Grid. und C. duodecimpunctata Chevr. Sie haben aber vollkommen abweichende Färbung, es sind jedoch die Form des Kopfes und Halsschildes sehr ähnlich. Sie unterscheidet sich aber von diesen und auch von anderen Arten der Gattung durch den teilweise roten Kopf und Halsschild. Ein rotes Halsschild besitzt ausschließlich C. rubricollis Mars. aus südlichen Arabien, welche Art jedoch in eine ganz andere Gruppe gehört, besitzt lange und dünne Fühler, kleine Augen, schmales, langes und nach vorn stark verengtes Halsschild und mit gezackten Querbinden versehenen Flügeldecken. Zu der neuen Art nahe stehende, bisher unbeschriebene neue Arten habe ich noch aus Ost-Afrika und auch aus dem italienischen Somaliland, welche ich demnächst beschreibe.

#### Literatur

- Gridelli, E. (1939): Coleoptera Meloidae (in Miss. Biol. Borana, Zool. II., pars 1, pp. 58–86, Taf. IX).
- K a s z a b, Z. (1955): Revision der Meloiden-Gattung Eletica Lac. (Coleoptera, Heteromera) (Ann. Mus. R. Congo Tervuren, sér. in-8°, Zool. 41, pp. 1–121, Taf. I–XI).
- K a s z a b, Z. (1955): XIX Coleoptera Meloidae (in Contribution à l'étude de la faune entomologique du Ruanda-Urundi; Ann. Mus. R. Congo Belge Tervuren, sér. in-80, Zool. pp. 189–198).
- K a s z a b, Z. (1957): Meloidae (Coleoptera Heteromera) (Expl. Parc Nat. Upemba, fasc. 47, pp. 1–45).
- K a s z a b, Z. (1958): Meloidae (Coleoptera Heteromera) (Expl. Parc Nat. Albert, fasc. 91–92, pp. 13–24).
- K a s z a b, Z. (1960): XLV Coleoptera Meloidae (in Miss. zool. de l'I. R. S. A. C. en Afrique orientale [P. Basilewski et N. Leleup, 1957]; Ann. Mus. R. Congo Belge Tervuren, sér. in-8º, Zool. 88, pp. 269–286).
- Kaszab, Z. (1961): Meloidae (Coleoptera Heteromera) (Expl. Parc Nat. Garamba, fasc. 19 [3], pp. 19–55).
- Kolbe, H. (1897): Coleoptera. Die Käfer Deutsch-Ost-Afrika (in Moebius: Deutsch-Ost-Afrika, IV, pp. 1–368, Taf. I–IV).
- Marseul, M. (1872): Monographie des Mylabrides (Mém. Soc. Liege, pp. 363 bis 662, Taf. I–VI).
- Péringuey, L. (1909): Descriptive Catalogue of the Coleoptera of South Africa, Family Meloidae (Trans. R. Soc. S. Afr. I, 1, pp. 165–292, Taf. XXII bis XXIV).
- Pic, M. (1913): Meloidae (in Voy. Alluaud et Jeannel en Afr. Or., Ins. Col. III, pp. 129–154, Taf. I).